



Der Apollinarisbote

Wallfahrtskirche St. Apollinaris

Apollinarisberg 4, 53424 Remagen, Telefon: 02642-2080, Fax: 02642-208200
Email: apollinariskloster@gmail.com
Internet: www.apollinariskirche.de

Nummer 183, Juli 2022

“Leuchtet als Licht in der Welt!”

(Phil 2,15)

Liebe Freunde und Gäste der Apollinariskirche!

Zur Einführung des diesjährigen Wallfahrtsthema hat Papst Franziskus am 22. März 2020 passende Worte gesprochen:

Das Evangelium (vgl. Joh 9,1-41) erzählt die Episode von dem blindgeborenen Mann, dem Jesus das Augenlicht schenkt. Dieses wunderbare Zeichen ist die Bestätigung dessen, was Jesu von sich selbst sagt: **»Ich bin das Licht der Welt« das Licht, das unsere Finsternis erhellt.** Das ist Jesus. Er wirkt Erleuchtung auf zwei Ebenen: auf der leiblichen und auf der geistlichen Ebene: Der Blinde erhält zuerst das Augenlicht und wird dann zum Glauben an den »Menschensohn«, also an Jesus, geführt. Das ist alles ein Weg...

Der geheilte Blinde, der nunmehr **sowohl mit den Augen von Leib als auch Seele sieht, ist das Bild jedes getauften Menschen, der, in die Gnade eingetaucht, der Finsternis entrissen und ins Licht des Glaubens gebracht wurde. Aber es reicht nicht, das Licht zu empfangen, man muss auch selbst Licht werden.** Ein jeder von uns ist berufen, das göttliche Licht zu empfangen, um es mit seinem ganzen Leben zu offenbaren. Die ersten Christen, die Theologen der ersten Jahrhunderte, sagten, **dass die Gemeinschaft der Christen, also die Kirche, das »Geheimnis des Mondes« sei, weil sie zwar leuchtete, aber nicht mit eigenem Licht, es war vielmehr das Licht, das sie von Christus empfing.** Auch wir sollen »Geheimnis des Mondes« sein: das Licht weitergeben, das wir von der Sonne, die Christus, der Herr, ist, empfangen haben. Der heilige Paulus ruft uns dies heute in Erinnerung: **»Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Lebt als Kinder des Lichts! Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor«** (Eph 5,8-9). Der Same des neuen Lebens, der in der Taufe in uns gelegt wird, ist wie der Funke eines Feuers, der uns zuallererst reinigt, indem es das Böse in unseren Herzen verbrennt, und uns leuchten und erleuchten lässt. **Mit dem Licht Jesu.**

Liebe treue Helfer bei den Wallfahrten zum Heiligen Apollinaris,

der Heilige Apollinaris lädt auch dieses Jahr wieder viele Menschen zur großen Wallfahrt nach Remagen ein.

Er will sie segnen und sie zum Glauben an Jesus führen. Unermüdlich tut er sein Werk.

Viele Helfer haben ihm und damit dem Herrn in den vergangenen Jahren geholfen und ihn unterstützt durch treue Dienste. **Wie wertvoll war ihm diese Mitarbeit!** Er dankt es mit seiner ständigen Fürbitte beim Herrn.

Mancher hat wohl auf einen Einladungsbrief zur Mitarbeit in 2022 gewartet.

Aber: Weil sich die Pilger beim Empfang im Garten selbst bedienen dürfen, ist weniger Arbeit zu bewältigen.

Diese kann von Mitarbeitern getan werden, die während der ganzen Wallfahrtswoche da sind oder von Helfern, die sich spontan zur Mitarbeit einfinden.

Wir bitten jedoch um weitere Mithilfe:

- **um Gebet**, dass die Liebe des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes durch die Wallfahrt in Mitarbeitern und Pilgern als Licht leuchtet und so in die Welt und ins Volk getragen wird
- **um Kuchen**
- **um Gaben** wie Kaffee, Tee, Milch, Zucker, Gemüse, Eier, Käse und andere Lebensmittel
- **um Geldspenden**
- **um spontane Mitarbeit** - gerne ab 18. Juli

Die Gaben können **ab Montag, 18. bis Sonntag, 31. Juli** im Kloster abgegeben werden. **Vergelt's Gott!** Es ist nicht nötig, das Bringen von Gaben vorher anzumelden, jedoch können Sie gerne anrufen, um nachzufragen, was dringend benötigt wird (02642 - 2080).

Wir laden schon jetzt alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen herzlich zur Abschlussmesse und anschließend zum Beisammensein im Garten ein.

Mit herzlichem Dank und im Gebet verbunden, P. Bartholomé und Sr. Rita-Maria